

Anlage II.9a Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“

I. Fachspezifische Studienziele

Ziel des Studiums der Digital Humanities ist es, die Studierenden, i.d.R. parallel zum Studium einer weiteren Geisteswissenschaft, in die Möglichkeiten und Arbeitsweisen des Faches einzuführen. Das Studienfach „Digital Humanities“ fördert neben elementarem Fachwissen in Digital Humanities vor allem technische und mediale Kompetenzen, d.h. die Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit verschiedenen Datenquellen und Basistechnologien.

Die Studierenden partizipieren an aktuellen wissenschaftlichen Debatten und üben wissenschaftlich fundiert zu urteilen. Die Lehrveranstaltungen binden sie auch in Forschungsprojekte ein oder lassen sie in den Projektmodulen eigene kleine Forschungsfragen mit digitalen Methoden durchführen. So erhalten sie nicht nur Einblick in die Forschung, sondern lernen dabei auch die aktuelle Forschungspraxis in den Digital Humanities kennen.

Digital Humanities ist ein international ausgerichtetes Fach, das sich an den weltweit innovativsten technologischen Entwicklungen orientiert. Die Einbindung der englischsprachigen Fachartikel, Online-Tutorials und Diskussionsforen in den Unterricht erhöht die Internationalisierung der Studierenden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Workshops und International Summer Schools teilzunehmen, die regelmäßig in Göttingen veranstaltet werden.

Die Studierenden lernen, in digitalen Umgebungen verantwortungsvoll und wertschätzend zu kommunizieren und zu handeln. Zudem werden sie befähigt, soziale Konsequenzen der Daten- und Softwareentwicklung zu begreifen, die z.B. durch die Teamarbeit oder die Orientierung auf die Usability der verwendeten Software deutlich werden.

Das Studium unterstützt außerdem die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden und stärkt durch die Beschreibung und Analyse digitaler Probleme kognitive Kompetenzen, die das algorithmische Denken fördern. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das methodische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Digital Humanities“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse über die wichtigsten Werkzeuge der Digital Humanities zur Erfassung, Analyse und Präsentation geisteswissenschaftlicher Daten erarbeiten und können diese in ihren Abschlussarbeiten wie auch im späteren Berufsleben anwenden.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung in den entsprechenden Bereichen der Digitalen Geisteswissenschaft nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Profile Schwerpunkte bilden. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeit in Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss (Master) vor. Der Studiengang richtet sich damit an alle Berufe im Spannungsfeld gesellschaftlich und historisch relevanter Themen und digitaler Technologien.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.01 Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse (6 C / 4 SWS)
- B.DH.02 Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft (6 C / 4 SWS)
- B.DH.03 Grundlagen Programmierung (6 C / 4 SWS)
- B.DH.04 Grundlagen Informatik und Statistik (6 C / 4 SWS)
- B.DH.05 Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Praxismodule B.DH.21 und B.DH.22:

- B.DH.11 Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text (9 C / 4 SWS)
- B.DH.12 Basistechnologien der Textanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.13 Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt (9 C / 4 SWS)
- B.DH.14 Basistechnologien der digitalen Bildanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.15 Basistechnologien der Simulation und Virtuellen Realität (9 C / 4 SWS)
- B.DH.16 Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten (9 C / 4 SWS)

B.DH.17	Basistechnologien der Quantitativen Analyse (6 C / 4 SWS)
B.DH.18	Basistechnologien der Datenvisualisierung (6 C / 4 SWS)
B.DH.19	Basistechnologien zur Speicherung und Strukturierung von Daten in Datenbanken (6 C / 4 SWS)
B.DH.20	Basistechnologien zur Verwaltung von Daten in komplexen Informationssystemen (6 C / 4 SWS)
B.DH.21	Praxismodul Text und Sprache (9 C / 3 SWS)
B.DH.22	Praxismodul Bild und Objekt (9 C / 3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil mit der Fokussierung "Text und Sprache" oder "Bild und Objekt" nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren.

aa. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Text und Sprache"

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.DH.31	Strategien und Methoden der Digitalen Textanalyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.32	Strategien und Methoden der Digitalen Sprachanalyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.33	Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten (9 C / 4 SWS)
B.DH.34	Sprachliche Heterogenität in der Digitalen Analyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.35	Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)

bb. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Bild und Objekt"

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.DH.41	Strategien und Methoden der Digitalen Bildanalyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.42	Strategien und Methoden der Digitalen Objektanalyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.43	Strategien und Methoden der Digitalen Raumanalyse (9 C / 4 SWS)
B.DH.44	Image Retrieval und Korpusbildung (9 C / 4 SWS)
B.DH.45	Digitale Analyse von Kontexten und Netzwerken (9 C / 4 SWS)
B.DH.35	Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil:

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.DH.51	Programmierung und Umsetzung (9 C / 3 SWS)
B.DH.52	eHeritage (9 C / 3 SWS)
B.DH.53	Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)
B.DH.54	Digitallabor (3 C / 2 SWS)
B.DH.55	Digitale Vermittlung geisteswissenschaftlicher Inhalte (6 C / 3 SWS)
B.DH.56	Digitalisierung und Gesellschaft (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolviert werden:

SK.DH.01	Einführung in die Digital Humanities (6 C / 4 SWS)
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen (6 C / 4 SWS)
SK.DH.03	Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)
SK.DH.04	Digitale Editionen und Annotationen (6 C / 4 SWS)
SK.DH.05	Digitale Textanalyse (6 C / 4 SWS)
SK.DH.06	Digitale Erfassung und Klassifikation von Bildern und Objekten (6 C / 4 SWS)
SK.DH.07	Virtuelle Räume und Museen (6 C / 4 SWS)
SK.DH.08	Karten, GIS und digitale Raumerfassung (6 C / 4 SWS)
SK.DH.09	Bild- und Textdaten im Vergleich (6 C / 4 SWS)
SK.DH.10	Quantifizierende Methoden in den Geisteswissenschaften (6 C / 4 SWS)
SK.DH.11	Datenvisualisierung (3 C / 2 SWS)
SK.DH.12	Einrichtung von Datenbanken (3 C / 2 SWS)
SK.DH.13	Collection-Management-Systeme (3 C / 2 SWS)
SK.DH.14	Archäologische Informationssysteme (3 C / 2 SWS)
SK.DH.15	Praxismodul Text und Sprache (6 C / 3 SWS)
SK.DH.16	Praxismodul Bild und Objekt (6 C / 3 SWS)
SK.DH.17	eHeritage (6 C / 3 SWS)
SK.DH.18	Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)

III. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsformen können folgende fachspezifische Prüfungsformen vorgesehen werden: digitale Umsetzung, Projektbericht und Bericht.

(1) Eine digitale Umsetzung ist eine mit digitalen Methoden erstellte Erfassung, Analyse oder Visualisierung eines Forschungsgegenstands, die digital, in einem üblichen Dateiformat einzureichen ist. Mit der digitalen Umsetzung ist immer auch eine Dokumentation der Paradata (max. 5 Seiten) in Textform verbunden.

(2) Ein Projektbericht ist die wissenschaftliche Reflexion eines Praxisprojekts inklusive der Projektergebnisse sowie einer Diskussion auf Grundlage relevanter Fachliteratur im Umfang von max. 15 Seiten in Textform.

(3) Ein Bericht ist die knappe Darstellung eines Sachverhalts oder einer Vorgehensweise, die auch eine Zusammenfassung des Forschungsstandes oder üblicher Fragestellungen und Methoden zu einem Thema umfassen kann. Der Bericht darf den Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten.

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Digital Humanities“ ist der Nachweis von wenigstens 48 C aus dem Kerncurriculum.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Text und Sprache“) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissen-schaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.DH.01 „Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.03 „Grundlagen Programmierung“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.05 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C				
2. Σ 30 C	B.DH.02 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.04 „Grundlagen Informatik und Statistik“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben (Wahl) 3 C	
3. Σ 30 C	B.DH.12 „Basistechnologien der Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.DH.31 „Strategien und Methoden der Digitalen Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (Wahl) 6 C	
4. Σ 30 C	B.DH.11 „Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text“ (Wahlpflicht) 9 C	B.DH.21 „Praxismodul Text und Sprache“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2b“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 3.1b“ (Wahlpflicht) 6 C			
5. Σ 33 C	B.DH.13 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.03-3a „Empirische und theoretische Linguistik 3.3a“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik- historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.35 „Multimodale Analyse von Daten“ (Wahlpflicht) 9 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C			SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18	

2. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Bild und Objekt“) in Kombination mit Studienfach „Kunstgeschichte“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)			BA-Fach „Kunstgeschichte“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.DH.01 „Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.03 „Grundlagen Programmierung“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.05 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Kug.1-11 Grundlagen der Kunstgeschichte (Wahlpflicht) 8 C			SK.Kug.6a „Digitale Bildbearbeitung und Präsentation“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30 C	B.DH.02 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.04 „Grundlagen Informatik und Statistik“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Kug.3-1 „Exkursion“ (Pflichtmodul) 9 C		B.DH.41 „Strategien und Methoden der Digitalen Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 29 C	B.DH.22 „Praxismodul Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.3-7 „Epochen und Gattungen“ (Pflichtmodul) 9 C	B.Kug.1-21 „Künstlerische Techniken und Terminologie“ (Wahlpflicht) 8 C		SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	B.DH.14 „Basistechnologien der digitalen Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	B.DH.16 „Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.2-11 „Epochen 1 Mittelalter/Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.Kug.7a „Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes“ (Wahl) 6 C
5. Σ 30 C	B.DH.13 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.2-31 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.DH.44 „Image Retrieval und Korpusbildung“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.30 Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (Wahl) 6 C
6. Σ 32 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Kug.2-42 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-22 „Epochen 2: Moderne“ (Wahlpflicht) 10 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C